

Dezernat V  
Stadträtin Barbara Akdeniz

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Herrn Stadtverordneter  
Karl-Heinz Böck  
Troyesstraße 6  
64297 Darmstadt

Stadträtin  
**Barbara Akdeniz**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2854, 13-2855 o. 13-2954  
Telefax: 06151 13-23 09  
Internet: [www.darmstadt.de](http://www.darmstadt.de)  
E-Mail: [dezernatV@darmstadt.de](mailto:dezernatV@darmstadt.de)

Datum:  
12.11.2012

### **Ihre Kleine Anfrage betreffend Insolvenz Integis gGmbH vom 30.10.2012**

Sehr geehrter Herr Böck,

zunächst ist festzustellen, dass die von Ihnen gestellten Fragen sich nicht auf die Kontrolle des Magistrats bzw. der Verwaltung, sondern auf eine privatrechtliche Gesellschaft, also auf eine eigenständige juristische Person beziehen. An der Integis gGmbH hält die Stadt keinerlei Anteile, d. h. es handelt sich weder um eine unmittelbare noch eine mittelbare städtische Beteiligung, so dass die Voraussetzungen des § 50 Abs. 2 HGO nicht gegeben und die Fragen unzulässig sind. Gleichwohl möchte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt beantworten:

#### **Frage 1:**

Seit wann existiert der Beirat für die Integis gGmbH?

#### **Antwort:**

Der Beirat hat zum ersten Mal am 1. September 2011 getagt.

#### **Frage 2:**

Wer saß bzw. sitzt für welche Institution in diesem Beirat?

#### **Antwort:**

Im Beirat der Integis gGmbH saßen:

- von der Integis gGmbH der Geschäftsführer Herr De Gennaro, der Betriebsratsvorsitzende Herr Bildik, die Schwerbehindertenvertreterin Frau Decker sowie Frau Kloß, sozialer Dienst (letztere bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Betrieb)
- von der GVI der Vorsitzende Jörg Dietl (Trägerverein)



- vom Integrationsamt des LWV Frau Lotze-Wessel und Herr Saengkla
- vom Integrationsfachdienst Frau Vogelgesang, teilweise vertreten durch Frau Thomas-Mundt und Frau Witt
- von der Kreisagentur für Beschäftigung Frau Plumpe, Herr Hegemann bzw. Herr Habermann
- vom Jobcenter Darmstadt Herr Heun (davor Frau Bender)
- vom Sozialdezernat Frau Akdeniz

Durch den Insolvenzantrag ist die Arbeit des Beirates beendet.

**Frage 3:**

Was waren die Beweggründe der Initiatoren diesen Beirat zu installieren?

**Antwort:**

Beweggrund einen Beirat zu installieren war, einen ständigen Austausch sowie Transparenz bei allen Beteiligten sicher zu stellen, da es von Seiten der Zuschussegeber und von Beschäftigten der Integis gGmbH Kritik an der Arbeit des Geschäftsführers gab. In den Sitzungen wurden kritische Punkte, wie z. B. eine fehlende Integrationsvereinbarung oder Überstunden angesprochen und ein Verfahren zur Beseitigung der Mängel vereinbart.

**Frage 4:**

Was war die Aufgabenstellung des Beirates und welche Funktion führte er im Hinblick auf die Kontrolle des Integis gGmbH Geschäftsführers Peter de Gennaro aus?

**Antwort:**

Der Beirat wurde nicht formal als Beteiligungs- oder Entscheidungsgremien gegründet, sondern verstand seine Arbeit als Gremium, in dem Kritik und Veränderungsvorschläge eingebracht werden konnten, sofern diese bekannt waren. Kritik wurde beispielsweise von Beschäftigten der Integis gGmbH im Integrationsfachdienst (IFD) geäußert, so dass die Mitarbeiterin des IFD die Problemstellungen transparent im Beirat zur Sprache brachte.

Keine/r der Beiratsmitglieder ist Gesellschafterin der Integis gGmbH insofern fand auch keine Kontrolle des Geschäftsführers statt.

**Frage 5:**

Wusste der Beirat um die Bewerbung bzw. den Finalistenstatus der Integis gGmbH als „Hessen Champion 2011“ in der Kategorie „Jobmotor“?

**Antwort:**

Ob einzelne Mitglieder des Beirates von der Bewerbung wussten kann ich nicht sagen, ich als Sozialdezernentin wusste nicht davon.

**Frage 6:**

Haben die Akteure des Beirates die Initiatoren des Hessen-Champion-Preises, u. a. das Hessische Wirtschaftsministerium, über die damalige Situation der Integis gGmbH und das fragwürdige Handeln des Geschäftsführers Peter de Gennaro unterrichtet?

**Antwort:**

Nein, was darin begründet liegt, dass im Beirat nie über die Bewerbung der Integis gGmbH gesprochen wurde.

**Frage 7:**

Wie sieht aus Sicht des Magistrates die absehbare Zukunft der Integis gGmbH aus?

**Antwort:**

Sie wissen, dass die Integis gGmbH Insolvenz angemeldet hat. Dieses Verfahren ist noch in der Prüfung und wird vom Insolvenzverwalter geführt. Selbstverständlich hat der Magistrat großes Interesse, die Arbeitsplätze der Beschäftigten zu sichern. Es gibt verschiedene Träger, die Interesse an der Übernahme der Integrationsfirma geäußert haben und derzeit mit dem Insolvenzverwalter verhandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Akdeniz  
Stadträtin